

Medizinische Hochschule Hannover

Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Carl-Neuberg-Str. 1 D-30625 Hannover

MEDIZINISCHE DOKTORARBEIT ZU VERGEBEN

Wo:

HNO-Klinik, Arbeitsgruppe BioMaterial Engineering, Prof. Doll

Thema 1:

Thema:

Nutzung von Signalen aus dem efferenten auditorischen Pfad

Ziel des Projektes:

Zur ersten Einstellung von Stromstärke und –dauer bei Cochlea Implantaten wird das Summenaktionspotential des auditorischen Nervs (Compound Action Potentials, CAPs) genutzt. Dabei handelt es sich um Signale des aufsteigenden auditorischen Pfads, die über die intracochleäre Elektrode des Cochlea Implantats gemessen werden. Wir wollen diese Elektrode nutzen, um auch Signale aus dem absteigenden auditorischen Pfad zu messen. Diese Methode gilt es zu evaluieren.

Kontakt:

Dr. rer. nat. Maria Höfer, hoefer.maria@mh-hannover.de, 0511-532-7235